

Wieviel kostet das Vitale Wohnen für die Mieterinnen/Mieter?

Es wird vor dem Einzug eine Betreuungsvereinbarung zwischen der Alten- und Pflegeheime GmbH und der/dem jeweiligen Mieterin/Mieter abgeschlossen.

Von der Mieterin bzw. dem Mieter sind 50 Prozent der jeweiligen aktuellen Pflegegeldstufe, jedoch mindestens 50 Prozent in der Höhe der Pflegegeldstufe 2, zu leisten. Von den nicht (durch Pflegegeld) gedeckten Kosten werden 50 Prozent aus Mitteln der Sozialhilfe des Landes Oberösterreich und 50 Prozent vom Sozialhilfeverband Urfahr Umgebung gefördert. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Partnerin bzw. Partner in das Vitale Wohnen einzuziehen. Die Koordination des Aufnahmeprozesses erfolgt durch Mitarbeitende der „Alten- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH“. Die Mitarbeitenden stellen gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren den Antrag in Absprache mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Betreuung und Pflege (KBP) beim Sozialhilfeverband Urfahr Umgebung. Die Freigabe zum Einzug erfolgt durch die KBP des Sozialhilfeverband Urfahr Umgebung.

Interessierte können sich direkt bei der Koordinatorin für Betreuung und Pflege beim Sozialhilfeverband, bei der Sozialberatungsstelle oder am Gemeindeamt anmelden. Die Anmeldeunterlagen liegen in der Gemeinde Feldkirchen an der Donau auf.

EIGENANTEIL PFLEGEGELD/MONAT (Stand 01/2023):

Pflegestufe 1: 175,40 €	
Kostenanteil wie bei Pflegestufe 2	€ 161,35
Pflegestufe 2: 322,70 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:	€ 161,35
Pflegestufe 3: 502,80 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:	€ 251,40

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:



Senior:innenhaus St. Teresa - Fr. Adele Wakolbinger
Alten- und Pflegeheime 
der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH
07233 6495-0 
heimleitung@aph-stteresa.at 
www.seniorenhaeuser.at 

PS: Wir freuen uns auf Sie!



VITALES WOHNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Kooperationspartner:

Soziales 

 Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

 NH NEUE
HEIMAT

 MARKTGEMEINDE
FELDKIRCHEN
DONAU

GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck beschreiten neue Wege in der Begleitung von Senior:innen und ermöglichen ab dem Sommer 2023 in Kooperation mit der Neuen Heimat Oberösterreich, dem Sozialhilfverband Urfahr Umgebung und der Oberösterreichischen Landesregierung, Sozialabteilung, altersgerechtes und bedürfnisorientiertes Wohnen und Leben.

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren und gestalten die Zukunft und die Lebenswelt von Seniorinnen und Senioren aktiv mit. Der würdevolle Umgang mit den uns anvertrauten Seniorinnen und Senioren ist uns ein Herzensanliegen. Denn wir sehen die Bewohnerinnen und Bewohner als einmalige Persönlichkeiten, geprägt durch ihre individuelle Lebensgeschichte. Wir achten auf die Gesprächskultur und fördern diese durch Kommunikation und Wertschätzung. Wir begleiten die Mieterinnen und Mieter ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend.

Das „Vitale Wohnen“ wird in Feldkirchen an der Donau in einem eigenständigen Gebäude errichtet und an das in unmittelbarer Nähe befindliche St. Teresa, Altenwohn- und Pflegeheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH organisatorisch angebunden.

VITALES WOHNEN

im Überblick

**14 barrierearme Wohnungen - ca. 45m²
für Seniorinnen und Senioren (Pflegestufe 1-3)**

**Behagliches Zuhause mit
nachbarschaftlicher Gemeinschaft**

**Individuelle Betreuung und Pflege
& 24h Notrufbereitschaft**

**Förderung des
sozialen Miteinanders im Alltag**

**Einzug von Seniorinnen und Senioren
ab Sommer 2023 möglich**

UNSER SERVICE

-  Merkmal des „Vitalen Wohnens“ ist die Tagespräsenz einer Betreuungs- oder Pflegefachperson zu definierten Zeiten, um die Mieterinnen und Mieter in ihrer möglichst selbständigen und selbstbestimmten Haushalts- und Lebensführung zu unterstützen.
Betreuung und Pflege erfolgt in Abstimmung mit der Koordinatorin für Betreuung Pflege des Sozialhilfverbandes Urfahr Umgebung nach individuellem Bedarf und vorgesehenen Ressourcen.
-  Unterstützung, Information und Beratung bei Fragen zum Pflegegeld, zur Wohnbeihilfe, zu Covid-19-Themen, uä.
-  Ehrenamtliches Leistungsangebot in Zusammenarbeit mit regionalen Systempartnerinnen und -partnern.
-  Organisation von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten, u.A. im Gemeinschaftsraum von St. Teresa, zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.
-  Unterstützung der Mieterin bzw. des Mieters bei der Organisation von Behörden- und Arztwegen und gegebenenfalls Organisation der hierfür erforderlichen Begleitung, im Rahmen der Möglichkeiten und der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert.
-  Vermittlung von Leistungen der Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, etc. Diese Leistungen sind von der Mieterin bzw. dem Mieter gesondert selbst zu bezahlen. Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert.
-  Versorgung der Wohnung bei Abwesenheit aufgrund Kur- oder Krankenhausaufenthalt (zB Versorgung der Pflanzen; nicht der Haustiere!).
-  Koordination Notrufsystem: 24h-Notrufbereitschaft
-  Einbindung der Mieterinnen und Mieter und Förderung des Anschlusses an das Senior:innenhaus St.Teresa bzw. der Mieterinnen und Mieter untereinander („Nachbarschaftshilfe“).